

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 39. ✓

Leipzig, Freitag den 15. Februar 1935.

102. Jahrgang.

G o e b e n i s t e r s c h i e n e n :

**Pastor D. Heinrich Rendtorff**

Professor der Theologie, Landesbischof i. R.

## Gottes Aufgebot in der Welt

**Evangelische Predigten**

132 Seiten / Gut kart. 3.— RM. / Leinen mit Goldprägung 3.80 RM.

2

**Die Predigten tragen unverkennbar das Gepräge der Zeit,**

in der sie entstanden. Es ist die Zeit des großen Aufbruchs der Deutschen Nation, an dem die evangelische Gemeinde innerlichst beteiligt ist. Es ist aber auch die Zeit des Kampfes um die Deutsche Evangelische Kirche. Nirgends nehmen die Predigten auf einzelne Ereignisse oder Fragen dieses Kampfes Bezug; Kirchenpolitik ist in ihnen nicht zu finden; die Schlagworte des Kampfes kommen in ihnen nicht vor. Und doch wollen sie ein Beitrag zu der einen großen Aufgabe sein, die der Deutschen Evangelischen Kirche heute gestellt ist: daß sie „Kirche“ sei und bleibe und werde. Die Predigten sind getragen von der Überzeugung, daß „Kirche“ überall da und nur da ist, wo eine hörende und glaubende Gemeinde sich sammelt um Gottes Wort. In ihnen lebt auch die zuversichtliche Überzeugung, daß die evangelische Gemeinde die Treue und die Hingabe, die sie dem deutschen Volke schuldet, durch nichts besser bewähren kann als durch den ganzen Glauben an Gott, durch ganzen Gehorsam gegen den Herrn Christus.

**Kranz-Verlag Berlin SW 68**

# ES EMPFEHLEN SICH

### Zum Binden:

**Broschuren  
Einbände  
in allen Ausführungen**

**BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. IN LEIPZIG**

In der Abteilung  
»ES EMPFEHLEN SICH«  
im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel  
können Sie bei geringen Kosten eine laufende  
nutzbringende Insertion durchführen.

Anzeigenpreis: Die einspaltige mm-Zeile 7,78 Pfg., zweispaltig 16 Pfg.  
Diese Anzeige = 55 mm zweisp. (einschl. Umrandung) kostet M. 8,56  
Bei mehrmaliger Veröffentlichung geschlicher Nachlaß laut Preisliste.

### Zum Drucken:

**Buchdruckerei  
Oswald Schmidt GmbH  
Leipzig C 1  
Gabelsbergerstr. 6**

**Werk  
Druck**



**Reclam  
Druck**

preiswürdig und  
leistungsfähig

Buchdruckerei und Buchbindererei Ph. Reclam jun. Leipzig, Tel. 72171

Vom Vogen und von der Rolle

**Spamer**

Spamer N. & B., Abt. Druckerei  
Leipzig C 5

Büchdruck  
Offsetdruck  
Tiefdruck

Die Druckerei für den  
**Verlag**

G. Kreyfing, Leipzig C 1, Seeburgstraße 51

### Verschiedenes:

**Makulatur-  
Einkauf**

Jeden Posten Makulatur roh,  
broschiert oder gebunden  
kauft zu höchsten Preisen

**F.O.Hartig•Leipzig C1**  
Fernsprecher 24436 • Gegr. 1898 • Johannissgasse 24

**Buchumschläge  
Buchschröner und Lesehüllen**

aus  
Tauenpapier    Matten    Bast    Leinen  
Cellophan    Preßspan    Dermatoid    Palmblatt  
Köpergewebe    Gummi    Kartonage    Ganzleder

in einfachsten bis elegantesten Ausführungen und  
sämtlichen Größenformaten dauernd auf Lager

**Bei Bedarf von Buchschutz aller Art  
für Werbezwecke - Leihbüchereien u. zum Verkauf**

**nur TRIUMPH-VERLAG**  
OTTO MÜGGE, LEIPZIG C 1, INSELSTR. 5

## Anzeigen-Teil

**PETEREIT, PETEREIT! Jawohl! Immer wieder PETEREIT!**

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin

Demnächst erscheint:

**ALOYS WENZL**

Professor an der Universität München

### **METAPHYSIK DER PHYSIK VON HEUTE**

40 Seiten. Steif geheftet RM 1.50

Die Physik hat seit der Jahrhundertwende eine neue Sturm- und Drangzeit durchgemacht. In der Werkstatt der Physik hat sich ein Wandel der Anschauungen über die Welt im großen und im kleinen vollzogen, dessen Bedeutung für Philosophie und Weltanschauung hinter derjenigen der großen Entdeckungen zu Beginn der Neuzeit nicht zurücksteht. — Der Verf. stellt in anschaulicher Weise den gegenwärtigen Stand der Entwicklung dar, soweit er von philosophischem Interesse ist; er zieht besonders die notwendigen Folgerungen in bezug auf die Schaffung neuer bzw. Wiederbelebung alter Seinsbegriffe und zeigt die metaphysischen Möglichkeiten auf, die sich von dem neuen physikalischen Weltbild aus eröffnen.

Die Schrift bildet Heft 2 der neuen Reihe:  
**Wissenschaft und Zeitgeist**

in der Männer der Wissenschaft Brücken schlagen wollen über Klüfte zwischen dem Traditionsgut der Wissenschaft und dem andrängenden Neuen der Zeit.

Ⓜ

**FELIX MEINER VERLAG LEIPZIG**



### **Der große König als erster Diener seines Staates**

Herausgegeben von F. v. Oppeln-Bronikowski

256 Seiten mit 87 zeitgenössischen Darstellungen  
und Bildern von Adolph Menzel

In Leinen M 4.50

*Hier spricht Friedrich der Große selbst!  
Aus seinen Briefen und Schriften, aus zeitgenössischen Berichten und Darstellungen steigt sein Bild lebendig, überzeugend und anfeuernd vor uns auf.*

Eine Kostquelle für jeden, der wie Friedrich II. nur seinem Volke dienen will. Ein Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht. Auch die Jugend wird den Geist des großen Königs aus seinen eigenen Worten besser verstehen als aus fremden Beschreibungen.

Ⓜ Dieses Buch verdient Ihre Förderung Ⓜ

Verlag E. A. Seemann Leipzig

*Flingt das Lorüfuß?*

# Zur Feier des 250. Geburtstags

der größten Meister geistlicher Musik erscheinen in unserem Verlag zwei billige Bilderbändchen:

## Johann Sebastian Bach

Sein Leben in Bildern von Dr. Wilhelm Hitzig  
32 Seiten Text und 44 Kunstdrucktafeln  
Format 12,5×18 cm. In Pappband 90 Pfg.

## Georg Friedrich Händel

Sein Leben in Bildern von Dr. Wilhelm Hitzig  
40 Seiten Text und 40 Kunstdrucktafeln  
Format 12,5×18 cm. In Pappband 90 Pfg.

Leben und Wirken dieser großen deutschen Tonmeister werden in sorgfältig ausgewählten, zeitgenössischen Bildern veranschaulicht, die auf ganzseitigen Kunstdrucktafeln wiedergegeben sind. Dr. Wilhelm Hitzig, der als Musikreferent am Reichsfender Leipzig durch seine Schulfunkveranstaltungen und im besten Sinne volkstümlichen Einführungen in den Geist großer Tondichter und ihrer Werke bekannt ist, schrieb den Text dazu. Es gibt keine anderen Bilderwerke über Bach und Händel von solcher Reichhaltigkeit zu einem so geringen Preis. Die Bilder wurden auf einem Kunstdruckpapier gedruckt, das sich zur Projektion im Episkop besonders eignet. Abnehmer sind daher auch alle Lehrer.

# MEYERS BUNTE BÄNDCHEN

Ende Februar erscheinen:

## Der deutschen Nation Landsknecht

Von Dr. Hans Stöcklein

8 mehrfarbige und 7 einfarb. Abbildungen mit Text zur Geschichte des Landsknechtswesens.

## Deutsche Spielkarten

Von Otto Reifig

29 mehrfarbige und 2 einfarbige Abbildungen mit Text zur Geschichte des Kartenspiels.

## Deutsches Kunstempfinden

Der Kampf um deutsches Volkstum im Spiegel alter Zeitschriften

Von Dr. Ernst Herbert Lehmann

6 mehrfarbige und 9 einfarbige Abbildungen aus alten deutschen Zeitschriften mit erläuterndem Text über das Entstehen eines nationalen Kunstempfindens.

Ⓛ

Preis nur je **90** Pfg. in Pappband

Ⓛ

**Verlag Bibliographisches Institut AG. Leipzig**

**Ein neuer Abenteuer-Roman**

CH. A. SELTZER

**Das wüste Land**

Kartoniert M. 3.—      Leinen M. 4.—

Seltzer ist der große Schilderer kühner Wildwestabenteuer, deren Gefahrenromantik den Leser aus der Gebundenheit des Alltags herausreißt und ihn begeistert für die draufgängerische Männlichkeit seiner Helden Partei ergreifen läßt.



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

GOLDMANN'S  
DETEKTIV-ROMANE

**Der neue Band:**  
STEFAN BROCKHOFF

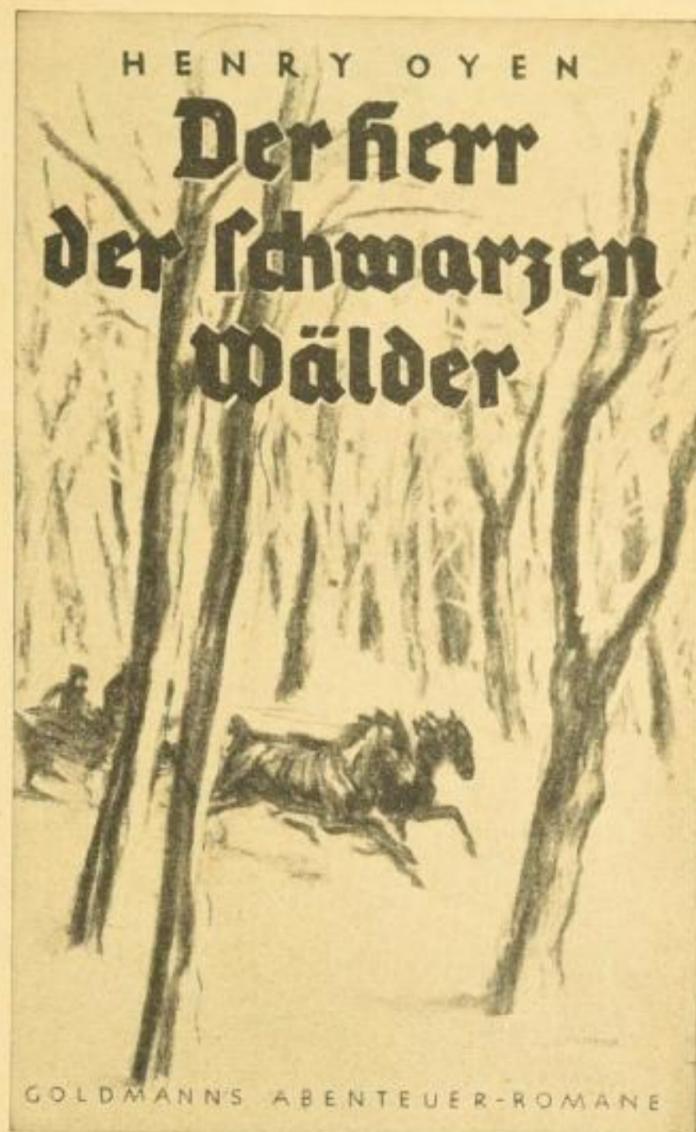
**Schuss  
auf die Bühne**

Kartoniert RM 2.50      Leinen RM 3.80

Nicht nur vor den Kulissen, auch hinter ihnen spielt sich die ganze Tonleiter menschlicher Leidenschaften ab. Dieser spannende Roman behandelt das interessante Leben der Schauspieler.



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG



**Ein neuer Oyen**

Kartoniert M. 3.—      Leinen M. 4.50

Glühende Sonne, die im Winter auf ein Holzfällerlager scheint. Das leichte, melodische Knirschen frischgefallenen Schnees, der Duft von Tannen und Fichten, eines Mädchens fröhliches, helles Lachen. Und dann die Schwärze einer Nacht, als das trunkene Höllenlager lebendig wird. Eine erhebende Schilderung der elementaren großen Dinge des Lebens, frei von allen Hemmungen.



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

## Zum 60. Geburtstag des Dichters am 24. Februar

Fritz Müller-Partenkirchen

# Gefang im Zuchthaus

Ernste und fröhliche Geschichten

Leinen RM 2.90, broschiert RM 1.90

### Aus Urteilen über den »Großmeister der deutschen Kleingeschichte«:

„Wir haben in Deutschland seit Johann Peter Hebel keinen wahrhaft volkstümlichen Geschichten-erzähler mehr erlebt, der einzige, der aus innerem Reichtum schafft, stets aus der Fülle lebt und nie beim platten Witze landet, ist Fritz Müller-Partenkirchen.“ (Berlin, Das Junge Deutschland)

„Das herbe Wort ist wahr: Wären diese Kurzgeschichten englischen oder amerikanischen Ursprungs, man fände des Rühmens und der Übersetzungen kein Ende.“ (Breslau, Schlesische Volksztg.)

„... Alle kleinen Erzählungen, die dieser Band vereinigt, sind derart von innerer Sonne durchstrahlt, daß sich wohl niemand dieser ausgesprochenen Herzenswärme entziehen kann und wird. Eine selten glückliche Mischung von Ernst und Fröhlichkeit...“ (Berlin, Lokalanzeiger)

„... In diesem Band herrschen die großen und tragischen Themen vor. Sie zeigen die Kunst der seelischen Bloßlegung und gleichzeitigen dichterischen Formung auf einer Höhe, die den Verfasser in die Nähe der ersten zeitgenössischen Namen führt. Dieses Buch weitet die Bedeutung Müllers über den ‚Meister der Kurzgeschichten‘ hinaus ins Bereich des reinen und echten Dichtertums...“ (Leipzig, Leipziger Neueste Nachrichten)

„... Was den meisten modernen Schriftstellern fehlt, gerade das ist Fritz Müllers Stärke, nämlich aufbauender Inhalt, seelische Tiefe und wärmender Humor, dazu - der künstlerischen Form nach - Pointe und Kürze. Einzelne seiner Kurzgeschichten sind ausgesprochene Perlen, schön sind aber alle... Täglich eine halbe Stunde in den Werken von Fritz Müller lesen, das wäre für sehr viele Menschen unserer Tage so nützlich wie ein Aufenthalt im Sanatorium.“

(Augeburg, Augeburger Postzeitung)

Verfümen Sie nicht, Herr Kollege, ein Sonderfenster mit den Werken von Fritz Müller-Partenkirchen zu veranstalten. Darin muß natürlich auch unser »Gefang im Zuchthaus« vertreten sein.

Prospekte gratis / Sonderangebot auf dem  Z

Verlag Anton Pustet · Salzburg=Leipzig

**Am Heiligen Quell Deutscher Kraft**

**Ludendorffs  
Halbmonatschrift**

**Ein siegreiches Volk**

Von General Ludendorff

**Was unsere Gegner hoffen**

Von Dr. Mathilde Ludendorff

Aus dem übrigen Inhalt der Folge:

Der Feldherr Ludendorff schreibt . . . . .	826
Ein wichtiger Rat in ernster Zeit. Von H. Me. . . . .	828
Römische Aktion in Deutscher Geschichte. Von Walter Löhde . . .	829
Aus dem Deutschen Glaubensringen. Von L. . . . .	835
Verfassung- und Rechtsfragen. — Auslandsdeutschtum. Von K. . .	840
Liberal-Katholische Kirche und Theosophische Gesellschaft. Von S. Jpares	844
Umschau · Von Deutschen Hochschulen · Kunstschaffen · Bücher · Antworten	
Kunst druck beilagen: Am stillen Herd zur Winterszeit · Lichtbild von W. Bänisch. / Eine Aufnahme aus der Freimaurerloge „Libanon“ / Im Stubaital · Lichtbild von E. Claus / Der Rosengarten (Dolomiten) · Lichtbild v. W. Fahnke / Buddhistische Madonna.	

**heute neu!** **Preis 40 Pfg.**  
**folge 21 5. hornungs 1935** **fünftes Jahr**

**Angebot unter diesem Titelblatt!**

Ludendorffs Halbmonatsschrift

# Am Heiligen Quell Deutscher Kraft

die

**Aufklärung** über alle wichtigen Lebensfragen gibt, wird auch im Buchhandel immer mehr verlangt.

**Durchschnittsauflage 4. Vierteljahr = 44 867 Stück**

Mit mindestens 40 Seiten Text, 2 Kunstdruckbeilagen und einem Anzeigenblatt ist der **Verkaufspreis von 40 Pfennig** äußerst niedrig. / Die **Bezugsbedingungen für den Buchhandel** sind aus dem Bestellzettel zu ersehen. Für die ersten 4 Lieferungen wird **volles Rückgaberecht** gewährt!

Wirkungsvolle Aushängeplakate stehen auf Wunsch zur Verfügung. An vielen Orten eigene Auslieferungstellen!

Verlangen Sie ein Probeheft mit Bezugsbedingungen oder geben Sie uns sofort einen Probeauftrag! Bei gutem Aushang dieser Zeitschrift, der einzigen, in der **General Ludendorff** schreibt, werden Sie **guten Absatz** erzielen! (Z)

---

**Ludendorffs Verlag** G.m. b.H., München 2 NW, Karlstr. 10

**Angebot unter diesem Titelblatt!**

**14 Tage nach Erscheinen**

14. Tausend ausgeliefert

15.-17. Tausend im Druck

**MAJOR H. FOERTSCH**

# Die Wehrmacht

im nationalsozialistischen Staat

Mit einem Geleitwort

von Reichswehrminister Generaloberst

von Blomberg

und einem Tiefdruckbild

Die wahre Stimme der Reichswehr  
überall im In- und Ausland  
lebhaft erörtert, in allen maß-  
gebenden Blättern besprochen  
darf also in keiner Buchhandlung fehlen

Infolge der starken Nachfrage können  
nur Fest-Aufträge angenommen  
werden, die in der Reihenfolge des  
Einganges zur Erledigung kommen.

Rabattstaffel siehe Bestellzettel  
52 Seiten Umfang - Steif kartoniert

**Nur 80 Pf.**

(Z)

Verlagsbuchhandlung  
**Brotschek & Co., Hamburg 36**

In meinem Verlag erschien:

## Die württ. Berufsschulen ihre Bedeutung für unser Volk

herausgegeben von der Ministerialabteilung für die  
Fachschulen aus Anlaß der 25-jährigen Wiederkehr  
des Inkrafttretens des württembergischen Gewerbe-  
und Handelsschulgesezes,

284 Seiten Groß-Oktav, mit 108 Abbildungen,  
4 Statistiken und 1 zweifarbigen Übersichtskarte.

Kartoniert RM 3.60, in Ganzleinen geb. RM 4.80

Dieses Buch wurde allen Teilnehmern an der Feier  
als Festschrift überreicht.

Die württ. Berufsschulen sind weit über die  
Grenzen des heimischen Landes als vorbild-  
liche Einrichtung bekannt.

Abnehmer sind: Alle Berufsschulen und Berufsschullehrer /  
Handwerks- und Handelskammern / Innungen /  
Bibliotheken / Handels- und Industriefirmen (als  
Geschenk für Lehrlinge geeignet)

(Z)

Verlag der Burg-Bücherei  
(Wilh. Langguth) in Eßlingen a. N.

Im April 1935 erscheint  
der 33. Jahrgang



Subskriptionspreis RM 20.-

(Gültig bis 31. März 1935)

(Z)

Werbeblätter auf Anfordern von der

(Z)

Verlag Glückauf G. m. b. H., Essen

Ⓜ

In etwa 8 Tagen erscheint:

Ⓜ

# Das Recht der Devisenbewirtschaftung

## nach dem Stand vom Februar 1935

Zusammenstellung aller zur Zeit geltenden Bestimmungen nebst eingehendem Sachregister

Von  
**Dr. Harold Rasch**  
Rechtsanwalt

Mit einer Einleitung  
von  
**Dr. Hans Hartenstein**  
Regierungsrat

Umfang etwa 130 Seiten, 8° / Preis etwa 1.60 RM

Interessenten: Firmen des Handels und der Industrie, Banken, Treuhandgesellschaften, Sparkassen, Kreditinstitute, Wirtschaftsprüfer, Bankkonten-Inhaber und Sparer, Börsianer, Steuerbehörden und deren Beamte, Gerichte, Rechtsanwälte usw.

In Kürze erscheint:

# Das Devisen-Notrecht

Ausführlich erläutert  
von

**Dr. Hans Hartenstein**

Regierungsrat, Referent im Reichswirtschaftsministerium

Umfang etwa 400 Seiten, 8° / Preis etwa 15.— RM

Der ausführliche Kommentar des bekannten und hervorragenden Sachkenners wird von allen mit der Materie befaßten Kreisen dringend erwartet, weil eine völlig zuverlässige Bearbeitung des Gesamtgebietes bis in die neueste Zeit hinein für die tägliche Praxis unbedingt erforderlich ist. Die Tatsache, daß auf dem Gebiet des Devisennotrechts schon seit längerer Zeit ein Erläuterungsbuch fehlt, das die zahlreichen Verordnungen und Richtlinien enthält, die zur Zeit Gültigkeit haben, wird gerade diesem bedeutungsvollen Werk sehr zugute kommen. Da die Bestimmungen, die stark in das Wirtschaftsleben eingreifen, voraussichtlich für lange Zeit Gültigkeit haben, wird niemand, der mit dem Devisennotrecht enger in Berührung kommt, den Kommentar entbehren können. Es empfiehlt sich deshalb, allen in Frage kommenden Interessenten, die sich aus denselben Kreisen zusammensetzen werden, die als Interessenten auch für das oben genannte Buch aufgeführt sind, schon jetzt die umfangreiche Veröffentlichung zur Anschaffung zu empfehlen.

Dem Sortiment bieten sich bei tatkräftiger Verwendung beste Verdienstmöglichkeiten. Säumen Sie deshalb nicht und beginnen Sie noch heute mit der Werbung.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

Deutsche  
Kunst

Herausgegeben von Ludwig Roselius

In Verbindung mit

Georg Diekmann, Eberhard Hanffstaengl, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum

Deutsche  
Kunst

Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛ Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛ Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛ Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

### Inhalt der ersten Lieferung:

- Geleitwort des Herausgebers.  
Unser Programm (G. Diekmann).  
Farbtafel 1a: Gottlieb Schild: Bildnis der Frau Heinrich Danneberg, 1802, Nationalgalerie.  
Text: Hans Madawoky.  
Tafel 1: Silberne Schwertscheide von Gutenstein.  
Text: Wilhelm H. v. Jenny.  
Tafel 2: Kopf des Adam von der Adamspforte des Damberger Doms.  
Text: G. von der Osten.  
Tafel 3/4: St. Michael in Hildesheim.  
Text: G. von der Osten.  
Tafel 5: Erzbischof Heinrich I. in der Elisabethkirche zu Marburg.  
Text: G. von der Osten.  
Tafel 6/7: Conrad von Soest: Vochemunder Altar, Geburt Christi und vom Tod der Maria.  
Text: Friedrich Winkler.  
Tafel 8/9: Frauenkirche in München, Außenansicht von Westen und Inneres nach Osten.  
Text: Georg Lill.  
Tafel 10: Albrecht Altdorfer: Andeutung des Kindes.  
Text: Friedrich Winkler.  
Tafel 11: Albrecht Dürer: Opferung Isaaks, Glöckner, Altdorf 1508.  
Text: Robert Schmidt.  
Tafel 12: Wickteppich mit der Darstellung der Susannenlegende.  
Text: Erich H. Meyer.

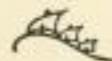
Deutsche  
Kunst

Meisterwerke der Baukunst, Malerei, Bildhauerkunst, Graphik und des Buchdrucks

Herausgegeben von

LUDWIG ROSELIUS

in Verbindung mit Georg Diekmann, Robert Schmidt, Eberhard Hanffstaengl, Friedrich Winkler



Quartalsheft und Jahresheft / Best. z. Verfügung

ANGELSACHSEN-VERLAG

Bremen - Berlin

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur Hand immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN



# Herausgegeben von Ludwig Roselius

In Verbindung mit  
Georg Biermann, Eberhard Hanfstaengl, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum



Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛ Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Verwendung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛ Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛ Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

Die Bedanke der deutschen Volksgenossenschaft warfoll in der Gedanklichkeit der deutschen Menschen mit der Heimat. Die Heimat ist der Quell unserer Kraft, ist Mutterkraft unserer Tatkraft und Lebenskraft. Diese Heimat ist auch der Ursprung unserer Geschichte. Sie war der Nährboden unserer Mann und Weiber, sie war das Haus unserer Kinder sein.

Das der alte Hans seine Heimat liebt, der sie wärmlieh kann. Das Deutschland, von dem die Dichter gesungen, ist überall da, wo deutsche Menschen in hoher Liebe zum anerkennenden Vaterland zusammen sind.

Deutschland was immer groß durch die Werke seiner Weisen und seiner Kämpfer, ohne die der mitteleuropäische Kulturraum nicht zu denken ist. Aber keine Geschichte war ein Weg über Höhen und durch alle Tiefen eines Völkerdaseins, weil wir das Herz unserer Existenz zu vernichten hatten, weil sie ist auch das Sterben unserer Kunst oft von hoher Tragik erfüllt gewesen. Die Werke unserer Weisen haben bei uns nicht die Erfüllung gefunden, aber die Erde hat der Vergänglichkeit geopfert, und wir heute, wir sind die ersten Söhne der Menschheit, die aufgegeben ist, können von diesem Erde nicht kenne auch in unser Leben hinein.



Fachkennere Wiederkehr des Fachmann aus Leipzig  
Helmuth Schick  
1880er der Frau Dorothea Tenschler. 1882  
Bremen, Antonieplatz

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

## ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN



# Herausgegeben von Ludwig Roselius

In Verbindung mit  
Georg Biermann, Eberhard Hanfstaengl, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum



Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛ Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛ Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛ Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

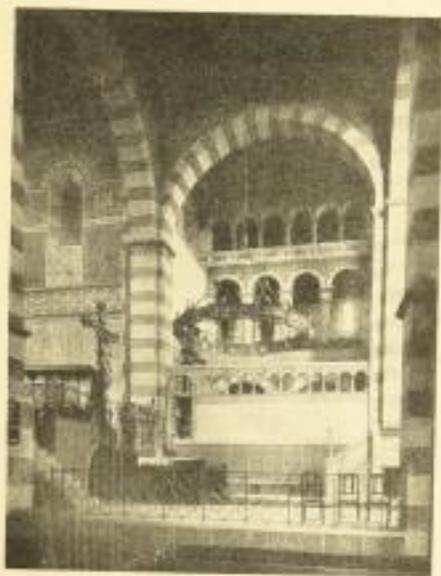
und die deutsche Kunst mit hinter der klassischen Kunst über die Kunst der italienischen Renaissance zu sprechen ließ. So war die Lage bis zu dem Tage, als der Führer das Wort ergriff und uns wieder nach vorne im Vertrauen auf uns ließ.

Erst jetzt aber ist der geliebte Liebling zurückgekehrt, und wir erleben eine Renaissance, die auch eine Renaissance unserer künstlerischen Arbeit bedeutet, das unsere Kunst alle Wege zurück gefunden ist. Dieses Werk vor allem sichtbar zu machen und die deutsche Kunst mit in die deutsche Schule einzuführen, ist die oberste Aufgabe unserer Kunstvereine. Das kann kein unerschöpfliches Material deutscher Kunst sein, weil es irgendwoher dem Bewusstsein der Kunst in seiner Einmaligkeit und seiner besonderen künstlerischen Wirkung, damit das Auge wieder die deutsche Kunst wieder findet. Über aus dem einzelnen Werk wollen wir auch noch geschlossen überlegen, und jeden Tag wird es überlassen, die Dinge so zu behandeln, wie es seiner Zeit entspricht. In jeder Schule und in jedem Haus können wir regelmäßig wiederholte Ausstellungen deutscher Kunst zeigen werden.

Das viele Denken über die Kunst unsere Kunstvereine leben, soll nicht nur ein Werk sein, sondern ein Werk der deutschen Kunst sein.

Die deutsche Kunst aber aufzuheben, das heißt auch einen Weg zeigen, die Verbindung mit den Leistungen unserer Vorfahren zu erhalten und die deutsche Kunst wieder, wieder, uns selbst zu zeigen, unter dem Namen und unter der Führung, unter dem Namen und unter der Führung.

Das den Menschen aber in seiner Zukunft ist auch diese Welt zu zeigen, das nur gegeben kann, wenn ihm die Liebe der deutschen Kunst zur Seite steht.



Friedrich Winkler über die Basilika von Fulda in Kapitel 10 des ersten Lieferungs-  
St. Michael in Fulda  
von Winkler, Fulda, 1935

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur Hand immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

## ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN





# Herausgegeben von Ludwig Roselius

in Verbindung mit

Georg Viermann, Eberhard Hanffstaen, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- u. Schul-Museum

Dieses neue große Lieferungsweck beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛ Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛ Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛ Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

1881, Mathematik, Berlin, ...  
1882, ...  
1883, ...  
1884, ...  
1885, ...  
1886, ...  
1887, ...  
1888, ...  
1889, ...  
1890, ...  
1891, ...  
1892, ...  
1893, ...  
1894, ...  
1895, ...  
1896, ...  
1897, ...  
1898, ...  
1899, ...  
1900, ...  
1901, ...  
1902, ...  
1903, ...  
1904, ...  
1905, ...  
1906, ...  
1907, ...  
1908, ...  
1909, ...  
1910, ...  
1911, ...  
1912, ...  
1913, ...  
1914, ...  
1915, ...  
1916, ...  
1917, ...  
1918, ...  
1919, ...  
1920, ...  
1921, ...  
1922, ...  
1923, ...  
1924, ...  
1925, ...  
1926, ...  
1927, ...  
1928, ...  
1929, ...  
1930, ...  
1931, ...  
1932, ...  
1933, ...  
1934, ...  
1935, ...

### Bildtafel

a) ...  
b) ...  
c) ...  
d) ...  
e) ...  
f) ...  
g) ...  
h) ...  
i) ...  
j) ...  
k) ...  
l) ...  
m) ...  
n) ...  
o) ...  
p) ...  
q) ...  
r) ...  
s) ...  
t) ...  
u) ...  
v) ...  
w) ...  
x) ...  
y) ...  
z) ...



Probieren Sie auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur ... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur ... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN



# Herausgegeben von Ludwig Roselius

in Verbindung mit

Georg Viermann, Eberhard Hansstaen, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- u. Schul-Museum

Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

Wie stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

El. Tischl. ...  
i) Prospekt ...  
i) Prospekt ...

### Buchhandlung

i) Held und ...  
ii) ...  
iii) ...  
iv) ...  
v) ...  
vi) ...  
vii) ...  
viii) ...



Illustration: ...

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur ... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

## ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN





Deutsche  
Kunst

Herausgegeben von Ludwig Roselius

in Verbindung mit

Georg Biermann, Eberhard Hanffstaengl, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum

Deutsche  
Kunst

Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛  
Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛  
Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛  
Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

### Bestellschein

Die Zusätze anfordern, die dem Besteller über den Bestellzettel

zu entnehmen

Angelsachsen-Verlag, Bremen, Postfach 748

Bestellzettel ist durch die Zusätze zu ergänzen

### Deutsche Kunst

Herausgeber Ludwig Roselius in Verbindung mit  
G. Biermann, E. Hanffstaengl, R. Schmidt, F. Winkler

Lieferung I und Folge. Jahresband 1935

Preis RM 2.50 für die Lieferung bei vorbestimmter Bestellung

Bestellzettel ist durch die Zusätze zu ergänzen

Probeflieferung (mit 3 Tafeln und Texten) gegen

Vorauszahlung von 40 Pf. in beigefügtem Belegbogen

Bestellzettel (C) und (D) siehe

Exemplar und Bestellzettel

Bestellen Sie bitte auch von den Probeflieferungen reichlich; Sie werden diese zur Hand immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN

ZUM TODE VON  
**MAX LIEBERMANN**

*In unserem Verlag erschienen:*

*Gesammelte Schriften*

Autobiographisches – Die Phantasie in der Malerei – Persönlichkeiten – Tagesfragen – Sezession und Akademie  
In Halbleinen RM 4.50

*Degas*

Mit 13 Abbildungen. 8. Auflage. Gebunden RM 2.25

*Jozef Israels*

Mit 15 zum Teil ganzseitigen Abbildungen. 8. Auflage. Gebunden RM 2.25

*Die Phantasie in der Malerei*

6.–8. Tausend. In Halbleinen RM 2.25

„Wo immer man sich in Liebermanns schriftstellerische Werke vertieft, überall weckt es die gleiche Liebe zu dieser Bekenntnistreue und zu dem scharfen Blick der Augen und Sinne, denen in die Tiefe der Natur einzudringen wie nur ganz wenigen Sterblichen gegeben ist.“ *Die Horen*

*Über Max Liebermann erschien in unserem Verlag:*

ERICH HANCKE

*Max Liebermann*

Sein Leben und seine Werke. Mit 305 Abbildungen. 2. Auflage. In Halbpergament RM 20.—

GUSTAV SCHIEFLER

*Das Graphische Werk von Max Liebermann*

Mit 367 Abbildungen und 1 Original-Radierung. 3. Auflage. In Ganzleinen RM 15.—

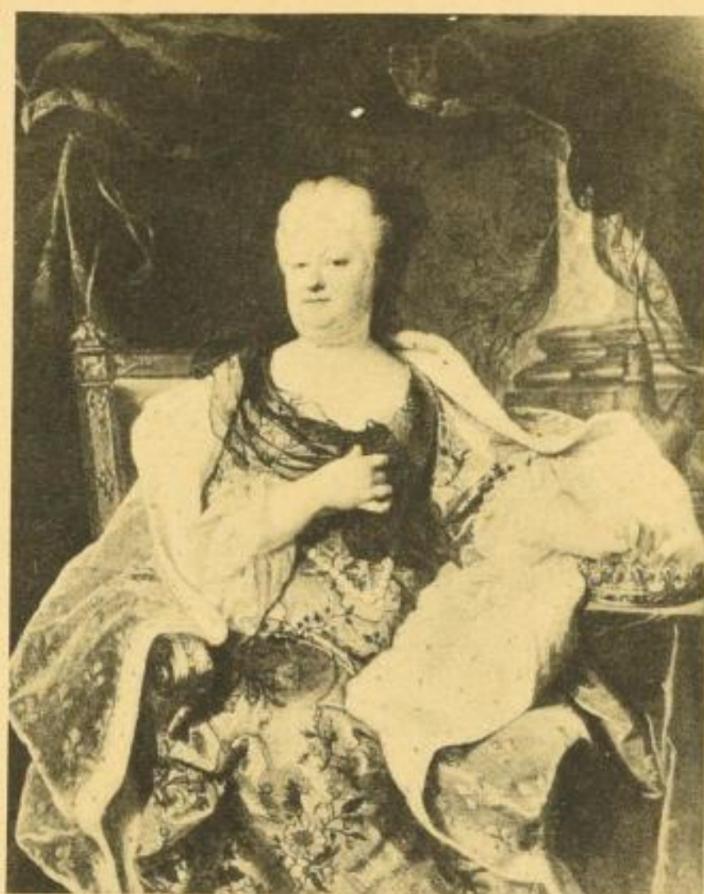
ÜBER DIE WERKE MIT ORIGINALGRAPHIK

UNTERRICHTET SIE UNSER VERLAGSKATALOG



BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN





Am 25. Februar erscheint  
in einer vollständig neu gesehten  
und neu durchgesehenen Auflage  
im 116.—120. Tausend:

## Die Briefe der Liselotte

von der Pfalz  
Herzogin von Orleans

Mit 4 Bildern  
und Handschrift-Faksimile

Leinen RM 3.60

Ein menschlich wie historisch einzigartiges  
Buch, das erheitert und erschüttert.

„...zeitvertreiblicher als kein Roman...“

Vorzugsangebot **Z** Vorzugsangebot

Wilhelm Langewiesche-Brandt

»Die Bücher der Rose«

Die

## Wandtafeln

für den rassen- u. vererbungskundlichen Unterricht  
von Schulz-Graf

wurden im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen, das für alle deutschen Lehranstalten maßgebend ist, amtlich empfohlen — desgleichen von den Kultusministerien in Bayern, Hessen, Sachsen und Thüringen und vom Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst.

Haben Sie alle die Absatzmöglichkeiten für die Tafeln innerhalb Ihres Bezirkes schon erfaßt: die Schulen, Privatschulen, Berufs- und Fortbildungsschulen, Schulungslager der verschiedenen Organisationen, rassen- und vererbungskundliche Lehrgänge usw.?

Neue Werbeprospekte stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Sieben erscheinen

## 4 neue Tafeln:

I. Reihe, von Privatdozent Dr. B. K. Schulz  
Tafel VIII: Die Massenverteilung in Europa und seinen Grenzgebieten. Zehnfarbig, 96 × 126 cm groß, unaufgezogen RM 4.50, mit Leinen bezogen RM 8.—, mit Leinen u. Stäben RM 10.—

II. Reihe, von Studienrat Dr. J. Graf  
Tafel VII: Minderwertiges Erbgut, Familie „Zero“  
Tafel VIII: Volkstod? Deutschland 1880 bis 1933  
Geburten, Todesfälle, Eheschließungen. — Lebensbilanz der Völker

Tafel IX: Die Schädel der heutigen Menschenrassen. Nach Prof. Dr. Hans J. K. Günther und Prof. Rudolf Martin

Jede Tafel mehrfarbig Offset-Druck, 84 × 104 cm groß.  
Preise: unaufgezogen RM 3.—, mit Leinen bezogen RM 5.30, mit Leinen und Stäben RM 6.80.

### Besondere Werbemittel

für die Bezieher der früheren Tafeln haben wir bereits geradenwegs angeboten. Firmen, die unsere Ankündigung nicht erhalten haben, bitten wir diese sogleich anzufordern.

**J. S. Lehmanns Verlag, München 2 SW**

# Asien den Asiaten?

Das Ziel der gelben Rasse!

Die Parole, die heute durch alle Tageszeitungen geht!

**REINHOLD FRITZ GROSSER**

prophezeit in seinem Roman

# ASAKA FU mobilisiert den Osten

mit geradezu unheimlicher Sicherheit das zukünftige  
Schicksal der gelben Rasse und damit das Schicksal des roten  
Sowjetrußland im Fernen Osten.

Keine trockene politische Abhandlung, sondern ein packender Roman,  
der den Leser mitten hinein stellt in das grandiose Weltbild  
des heutigen Fernen Ostens.

Dies aktuelle Buch des Tages gehört unbedingt in Ihr Schaufenster!

**Einmaliges Vorzugsangebot**

Plakate und Prospekte kostenlos

In bester Ausstattung kartoniert RM 3.—, Leinen RM 4.—

□ Z

**HENRY BURMESTER VERLAG BREMEN**

Nach den Bestellungen wurden versandt:

## Atlas der normalen Ossifikation der menschlichen Hand

Von

**Prof. Dr. F. Siegert**

ehemals Direktor der Universitäts-Kinderklinik Köln  
(Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen, Ergänzungsband 47)  
Lex.-8°. 43 S. Mit 8 Abb. im Text und 36 Tafeln  
M. 16.—, in Ganzleinen geb. M. 18.—

Vorzugspreis f. d. Bez. d. „Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen“ u. d. „Röntgenpraxis“

M. 14.40, in Ganzleinen geb. M. 16.20

*Interessenten: Anatomen, Pathologen, Pädiater, die entsprechenden Institute und Kliniken sowie alle Röntgenologen, ferner Krankenanstalten, Kliniken und Bibliotheken.*

*Fortsetzungsliste!*

## Nährstoffgehalt und Nährwert von Speisen

zur Berechnung von Kostverordnungen

Zusammengestellt von

**Prof. Dr. Schwenkenbecher**

Marburg a. d. L.

Neunte Auflage. M. 1.10, aufgezogen M. 2.25

*Interessenten: Kliniken, Kranken- und Heilanstalten, Sanatorien sowie zahlreiche Haushaltungen.*



In neuer Auflage erschien:

## Hygiene des Fußes

Von

**Prof. Dr. F. Schede**

Direktor der orthopädischen Universitäts-Klinik Leipzig

Zweite, unveränderte Auflage

8°. 42 Seiten. Mit 2 Übungsmerkblättern M. 1.20

*Interessenten: Neben Orthopäden alle praktischen Ärzte sowie vor allem die Fußleidenden selbst, ferner Eltern, Lehrer und die Sanitätsformationen der Reichswehr, SA, SS, des Arbeitsdienstes usw. Fensterauslage!*



**Georg Thieme / Verlag / Leipzig**

## Ein unentbehrlicher Führer



M. u. W. FRANK - DR. MED. W. SCHÄFFLER

## Spezial- Diätkochbuch für Gallen- u. Leber- Kranke

Mit ganzjährig verwendbaren Speisefolgen für die verschiedenen akuten u. chronischen Erkrankungen u. 372 erprobten Kochrezepten

Aus der *Karlsbader Praxis*

Erstes größeres Spezialwerk

XII u. 249 Seiten 8° / Ganzleinen / RM 3.<sup>90</sup>

### Aus Urteilen:

Ein Edelstein in der Literatur für diese Leiden . . . verbürgt sicheren Erfolg in der Behandlung . . . enthebt schlagartig Patient, Pflegerin, Hausfrau, Koch, vor allen den Arzt selbst, von dem Dilemma einschneidender Kosteneinschränkungen . . . erwirbt durch seine erstaunlich gewissenhafte Zusammenstellung das Anrecht auf größte Popularität.

Dr. med. W. Kraus, Karlsbad.

Ein sehr sorgfältig verfaßter Leitfaden für die Diät dieser Kranken. Vom ärztlichen Standpunkte sind alle verbotenen Speisen genau aufgezählt. Für alle Phasen der Erkrankungen ist die Diät für jeden Tag von 1-3 Wochen genau zusammengestellt. Aus den Kochrezepten dürfte auch die erfahrene Hausfrau manches lernen. Das Buch wird gewiß den Gallenkranken ein Freund und Berater in allen Diätfragen und dem Arzte ein willkommener Behelf sein.

„Ärztliche Nachrichten“, Aussig, Elbe.

### Auslieferungen:

**Deutschland:** Die Barsortimente: Koehler & Volckmar A.-G. & Co. in Leipzig, Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co. in Stuttgart,

**Oesterreich:** Josef Lenobel Buchhandlung (M. J. Rainer), Wien I, Seilerstätte 22,

**Polen:** Gebethner & Wolff, Warschau, ul. Zgoda 12,

**Schweiz:** Schweiz. Vereins-Sortiment in Olten.

Selbstvlg. **FRANK** Diätpenslon „Albion“ **KARLSBAD**

# Der Führer gibt das Beispiel:

Ich las damals unendlich  
viel und zwar gründlich.  
In wenigen Jahren schuf  
ich mir damit die Grund-  
lagen eines Wissens, von  
denen ich auch heute noch  
zehre.

Adolf Hitler, Mein Kampf

□

Dieses Wort haben wir im Einverständnis mit dem Zentralverlag der NSDAP als Schriftplakat wiedergegeben, das vorzüglich geeignet ist für die Ausstattung von Sonderfenstern mit politischem oder fachlichem Schrifttum. Es läßt sich aber auch in jedem »gemischten« Buch-Schaufenster verwenden und im Ladeninneren anbringen. Buchhändlerische Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereine können es in Schulen, Bahnhöfen, Wartezimmern, Versammlungsräumen, Behörden und ähnlichen Orten aushängen lassen. Für den Eindruck eines werbenden Hinweises auf die ortsanfässigen Buchhandlungen ist Platz gelassen.

Das Plakat kostet nur RM -.20. Beim Bezug in größeren Mengen räumen wir günstige Staffelpreise ein (siehe Bestellzettel!). Es ist 42:59,5 cm groß, in dunkelbrauner Schrift auf kornfarbenem (chamois) Karton gedruckt und paßt in den von der Geschäftsstelle des Börsenvereins erhältlichen schwarzen, zusammenlegbaren Holzrahmen (zum Preise von RM 1,50), der auch für verschiedene andere Buchwerbeplakate des Börsenvereins verwendbar ist.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**



**Graf Arthur Gobineau**

# Die Ungleichheit der Menschenrassen

VIII, 756 Seiten im Format 16×23,5 cm

Geheftet RM 10.—, in Ganzleinen RM 12.—

Dieses Werk des großen Freundes Richard Wagner's ist die Grundlage der gesamten Rassenlehre von Houston Stewart Chamberlain bis Günther; wer nach dem Urgrund der Ideen, auf denen das neue Deutschland aufgebaut ist, sucht, muß zu diesem Gobineau greifen. Wenn wir uns entschlossen haben jetzt eine Ausgabe dieses seit vielen Jahren vergriffenen Werkes in einer wissenschaftlich einwandfreien und unserem heutigen deutschen Sprachgefühl entsprechenden Übersetzung zu einem wohlfeilen Preis herauszubringen, so hat uns dabei der Gedanke geleitet, daß bei dem erwachten Interesse für Rassenfragen dieses grundlegende Werk Gobineaus für jeden Deutschen, der sich ernsthaft mit den Problemen der Rassenkunde beschäftigen will, unentbehrlich ist. Gobineau war der erste, der die Bedeutung jener Blutmischung, die wir heute nordischen Einschlag nennen, für Leben und Vergehen der großen Kulturen und Staatengebilde erfüllte

## Das klassische Werk der Rassenlehre

Für Bibliotheken, Schul- u. Lehrerbüchereien sowie jeden an der Rassenfrage Interessierten

Vorzugs-Angebot auf dem Bestellzettel!



**Kurt Wolff Verlag, Berlin**

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Geschäftsübergabe

Am 31. Dezember 1934 ging das von mir im Jahre 1926 unter der Firma **Annemarie Beinert** gegründete Sortiment, infolge meiner Verheiratung, an meine Schwester

Fräulein **Hildegard Beinert** mit sämtlichen Aktiven u. Passiven über.

Ich bitte, meiner Schwester Hildegard Beinert, die den Buchhandel durch ihre langjährige Tätigkeit in meinem Geschäft hinreichend kennen gelernt hat, dasselbe Vertrauen wie mir entgegenzubringen.

Salzstadt, 31. Dezember 1934.  
**Annemarie Faehre,**  
geb. Beinert.

Wir geben hiermit bekannt,  
daß die Firma

**Horst Stobbe, München,**  
Ritter von Epp-Platz 8

den Verkehr über Leipzig  
aufgenommen hat. Die Ver-  
tretung für den Platz Leipzig  
wurde uns übertragen.

**Kommissionshaus**  
deutscher Buch- und Zeit-  
schriftenhändler e. G. m. b. H.,  
Leipzig C 1, Egelstraße 9.

### Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben die Ladenpreise nachstehender Verlagswerte mit sofortiger Wirkung auf:

**Treffs, Fanny**

**Kaus, Die Überfahrt**

**Rnorr & Hirth G. m. b. H.,**  
München.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Aus unseren Bedingtlieferungen erbitten wir **dringendst vor der allgemeinen Remission** zurück:

**Joe Leberer, „Mädchen George“**

— „Musik der Nacht“

**Cecily Sidgwick, „Die Verwandten kommen“**

Nach dem 15. April 1935 eingehende Exemplare müßten wir zu unserem Bedauern zurückweisen.

**Universitas-Verlag.**

Austlieferung: Berlin SW 68,  
Lindenstr. 101.

**Stärker als die Not muß  
der Kampf gegen sie sein,  
härter als sie der Wille  
zum Sieg! Kämpfe auch  
Du mit durch Dein Opfer  
für das Winterhilfswerk!**

### Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

#### Verkaufsanträge

## Buchhandlung

Die im Konkurs befindliche, altangesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung **Fidelis Steurer** in Linz a/D. ist samt Konzession, Warenlager, Geschäftseinrichtung äußerst preiswert zu erwerben. Angebote und Anfragen sind an den Masserverwalter **Dr. Heinrich Steinsky**, Rechtsanwalt in Linz a/D., Domgasse 22, zu richten.

## Verkaufe

meine seit 1928 bestehende und eingeführte

## Deutsche Buchhandlung

(angeschlossen Papier-, Schreibwaren u. Zeitschriften).

Gutes Warenlager. (Wohnung anschließend.)

Wirkliche Käufer, die nicht nur verhandeln, sondern auch abschließen, erfahren alles Nähere unter Nr. 333 durch die Geschäftsstelle des B.-B.



Da ich zur D.V. einberufen worden bin, will ich mein **Sortiment** mit Nebenzweigen baldigst **verkaufen!** Antritt kann sofort erfolgen. Erforderliches Kapital 5000 RM, mit Grundstück dementsprechend mehr. Ernsthaftige Angebote erbeten an

**Paul Merkel**  
i. Fa. Karl Rose Nachf.  
Dithmarscher Buchhandlung  
Weldorf i. Holstein.

**Sortimentsbuchhandlung  
mit Nebenzweigen**

in ostdeutscher Mittelstadt, aus-  
baufähig, krankheitshalber günstig  
zu verkaufen für etwa

**RM 19 500.—**

Ernsthaftige Interessenten erfahren  
Näheres unter Nr. 818 durch

**Koehler & Volckmar A.-G.  
& Co., Abt. Gesch.-Verm.,  
Leipzig.**

**Teilhahergefuche**

**Tätiger Teilhaber**

mit 10—15 000 RM zum Ausbau  
einer größeren Sortimentsbuch-  
handlung mit Musikalien- u. Kunst-  
abteilung im östl. Mitteldeutschland  
gesucht. Näh. unter # 335 d. d.  
Geschäftsstelle des B.-V.

**Stellenangebote**

Stellungsuchende werden darauf hin-  
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den  
Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen  
keine Originalzeugnisse beizufügen.  
Außerdem wird darauf hingewiesen,  
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder  
u. a. auf der Rückseite Name und An-  
schrift des Bewerber zu tragen haben.

**Für die Bezieher von  
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen  
in Nr. 38 des Börsenblattes  
vom 14. Februar 1935.

**Junger Expedient,**

flotter Maschinenschreiber, zuver-  
lässig u. arbeitsfreudig, von Ber-  
liner Verlagsbuchhandlung zum  
baldigen Antritt gesucht. Hand-  
schriftliche Bewerbungen mit An-  
gabe der Gehaltsanpr. usw. unter  
Nr. 336 d. d. Geschäftsstelle des  
B.-V. erbeten.

Ich suche für mein **Antiquariat**  
einen jüngeren, gewissenhaften  
Mitarbeiter. Herren mit gebiegener  
buchh. Ausbildung bitte ich aus-  
führliche Bewerbungen mit Lebens-  
lauf, Gehaltsansprüchen, Zeugnis-  
abschriften und Bild einzusenden.

**Horst Stobbe Bücherstube**  
München

Für größeres Sortiment — ver-  
bunden mit lebhaftem Papier-  
geschäft — in schlesischer Industrie-  
stadt wird für 1. 4. oder später  
gut empfohlener, tüchtiger, selb-  
ständig arbeitender, unverheiratet,  
evangel. **Gehilfe** gesucht.

Gute Schulbildung, beste Literatur-  
kenntnisse, Tüchtigkeit im Verkauf  
und Dekorationstalent Bedingung.  
Herren, die im Papiersach Kennt-  
nis besitzen und sich für Kunden-  
besuch eignen, bevorzugt.  
Ausführliche Angebote mit Zeug-  
nisabschriften, Lebenslauf, Licht-  
bild und Gehaltsansprüchen unter  
Nr. 337 durch die Geschäftsstelle  
des B.-V. erbeten.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung von wissen-  
schaftlicher Buchhandlung in südd.  
Univ.-Stadt gesucht.  
Angebote unter # 334 d. d. Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

**Stellengesuche**

Junger, arbeitsamer  
**Buch- und  
Musikalienhandlungsgehilfe**

(Universitäts-Studium, Arbeitspaß)  
vertraut mit allen buchhändler. Ar-  
beiten, sucht bei bescheidenen Lohn-  
ansprüchen ab 1. 4. 1935 Stellung.  
Angebote unter # 200 durch die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

**Buchhändlerstochter,**

21jährig, mit Abitur, sucht  
nach beendeter instruktiver  
Lehre zum 1. April oder  
später Stellung in gutge-  
leitetem Großstadt-Sorti-  
ment. Suchende besitzt gute  
Literaturkenntnisse, ist ge-  
wandt im Verkehr mit dem  
Publikum u. arbeitet m. gr.  
Freude in ihrem Beruf.  
Gefl. Angeb. unter Nr. 330  
d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Buchhandlungsgehilfin,**

23 Jahre, Ia-Zeugnisse, Buchhänd-  
lerlehreanstalt besucht, sucht sich zu  
verändern.  
Gefl. Nachricht unter Nr. 331 d.  
d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Lehrstelle im Sortiment**

sucht **Buchhändlersohn**  
(Rheinländer), 24 Jahre  
alt. Reifezeugnis, zwei Se-  
mester Hochschulstudium  
(Germanistik), einige buch-  
händlerische Erfahrungen  
bereits im väterl. Geschäft  
gesammelt. Bevorz. **mitt-  
lere Firmen mit Neben-  
zweigen.** Angebote erbeten  
unter Nr. 823 an

**Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,  
Abt. Geschäftsvermittlg., Leipzig**

**Schriftleiter**

in großem Verlag tätig, sucht, gestützt auf erstklassige  
Leistungen und beste Referenzen, neuen Wirkungskreis  
in Zeitschriften- oder Buchverlag. Neben engen Beziehun-  
gen zu bekannten Autoren und führenden Industrie-  
kreisen steht eine umfassende Allgemeinbildung, Beherr-  
schung der Weltsprachen und eine mehrjährige Erfahrung  
als Hauptschriftleiter einer großen Zeitschrift. Es wird  
auf eine selbständige, verantwortungsvolle Position Wert  
gelegt, in der die Leistung allein entscheidet. Angebote  
unter H. E. Nr. 1 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Unter Ziffer 272 sucht**

**Verlagsleiter, Mitte 30, in bekannten Verlagen  
tätig, mit guten Verbindungen**

**neuen, dauernden Wirkungskreis  
in kathol. oder allgemeinen Verlag**

**Zuschriften erbeten d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

**Dr. phil.,**

28 Jahre, mit abgeschlossener Ausbildung im Sortiment, sucht  
Anstellung im Verlagsbuchhandel (als Vektor, für Werbung usw.)  
Kapital zu evtl. Interesseneinlage vorhanden.  
Angebote unter # 328 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Vermischte Anzeigen**

**Vertreter**

in deutschen Städten gesucht  
zum Vertrieb von Romanen,  
Klassikern usw.

Herren (Damen), die Bücher an  
Private vertreiben und Erfolge  
nachweisen können, wollen aus-  
führlich schreiben an

**Bibliothek-G.m.b.H.**  
Berlin B 35, Postfach 15.

**Die Not der Ärmsten  
geht jeden an —**

**Darum opfert für das  
Winterhilfswerk!**

**Kiehl'sche Kontrollkassen**

für den Buchhandel  
Auf 8 Tage zur Probe.  
Viele Empfehlungen.  
Illustrierte Prospekte kostenlos.  
Linierte Kassenrollen  
für Schreibkassen.  
**Paul Böttger, Bernburg.**

**Versandtaschen / Pappwandbeutel  
Umschläge / Fensterhüllen Schein-  
verschlussumschläge in allen Arten  
und Größen**

**Hermann Scheibe / Leipzig C 1**  
Kuchengartenstr. 14/16. Tel. 63470, 63478  
Ringfr. Briefumschlagfabrik. Gegr. 1857

**Ausländisches Sortiment**

**Englische, französische, holländische etc.**  
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

**Meulenhoff & Co.**  
**Amsterdam.**

# MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börzenblatt Nr. 33 vom 8. Februar 1935

## Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Mittwoch, den 20. Februar, 15.40 Uhr: Fachschrifttum für die Autoausstellung.

Freitag, den 22. Februar, 15.40 Uhr: Bücherstunde für Jungmädels.

## Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Dienstag, den 19. Februar, 19.30 Uhr: Claudius »Daß dein Herz fest sei« (Langen-Müller, München).

Freitag, den 22. Februar, 18.05 Uhr: Bücherstunde.

Sonnabend, den 23. Februar, 18.05 Uhr: Das Sportbuch.

## Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 18. Februar, 15.40 Uhr: Bücherstunde: Preußens Vergangenheit bestimmt unsere Zukunft (H. Venatier).  
L. v. Ranke »Preussische Geschichte« (Hoffmann & Campe, Leipzig). —  
H. v. Treitschke »Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert« (Kröner, Leipzig).

— 18.00 Uhr: Stammler: eigene Dichtungen.

Dienstag, den 19. Februar, 18.00 Uhr: Kulturkreis der Heimat »Der Oberschlesier«, Februar-Heft (M. Szodroff).

Donnerstag, den 21. Februar, 15.10 Uhr: Die Aufgaben der Landesstelle Schlesien zur Förderung des deutschen Schrifttums (G. Utkal).

Freitag, den 22. Februar, 15.40 Uhr: »Mit brüderlicher Stimme«. W. Appel bespricht neue Lyrikbände.

## Landesfender Danzig, Danzig, Hundegasse Nr. 114/116

Montag, den 18. Februar, 15.40 Uhr: Unser Büchertisch (Prof. Dr. Drost).

H. Frhr. v. Delsen »Tausend Jahre deutscher Plastik und Malerei« (W. de Gruyter & Co., Berlin). — »Rom in Bildern«; »Rom, die ewige Stadt«; J. Langbehn und M. Rissen »Dürer als Führer« (J. Müller, München).

Dienstag, den 19. Februar, 15.50 Uhr: Unser Büchertisch (E. P. Manhold) »Die unsterbliche Landschaft«.

E. D. Volkmann: Die Fronten des Weltkrieges »Flandern«, »Von Tannenberg bis Delsingfors«, »Italienfront« (Bibl. Institut, Leipzig). — »Das Ehrenkreuz« (Verlag v. Storms Schriften, Augsburg). — H. Ruhn »Das Leben im Tode« (Peschko, Darmstadt).

Mittwoch, den 20. Februar, 15.50 Uhr: Unser Büchertisch (M. Dams). I. Das tönende Buch: »Volkslied, Tracht und Rasse« (Knorr & Hirth), München). — II. Das Bildbuch: Dr. H. Dübler »Das Buch der Jahreszeiten« (J. Müller, München).

Donnerstag, den 21. Februar, 15.40 Uhr: Unser Büchertisch (H. Möhl). Dr. W. Schulze »Aus deutschen Chroniken«; F. E. Schulz »Die deutschen Reichskleinodien«; Dr. W. Kammer »Deutsche Waldbäume«; D. A. Erich »Deutsche Volkstrachten«; H. F. Blund »Das Nibelungenlied«; Dr. W. Fuchs »Deutsches Recht«; Dr. Schulze »Deutsche Bibeln«; E. Kästner »Bekränzter Jahreslauf« (sämtlich: Bibliogr. Institut, Leipzig). — J. R. Bauer »Die Notthafften« und »Simon und die Pferde« (beide: Piper, München).

Freitag, den 22. Februar, 17.00 Uhr: Unser Büchertisch (M. Gebhard). H. Ph. Tempel »Heilige Erde«; W. Michel »Wir heißen Euch hoffen«; »Geliebte Welt«; F. M. Suebner »Schaffen und Ruhen« (sämtlich: Peschko, Darmstadt). — E. Schmitt »Die Stimme der Natur«, »Zwiesprache der Natur«, »Wie ich Pflanze und Tier aushorche« (Datterer, Freising).

Sonnabend, den 23. Februar, 15.45 Uhr: Unser Büchertisch (W. Federau).

H. Vrehm »Apsis und Geste«, »Das war das Ende«, »Weder Kaiser noch König« (sämtlich: Piper, München).

## Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 17. Februar, 11.00 Uhr: Gabele aus seinem Zeitroman »Pflingsten« (Staufen-Verlag, Köln).

Montag, den 18. Februar, 18.00 Uhr: Das Erlebnis des Buches.

— 18.15 Uhr: Bücherstunde: Weltpolitik von gestern und heute. W. Andreas »Kämpfe um Volk und Reich« (Dt. V.-A., Stuttgart). — E. v. Galéra »Deutsche Politik« (Rationale Verlags-Ges., Leipzig). — K. Dauschhofer »Weltpolitik von heute« (Zeitgeschichte, Berlin). — H. Birth »Ostasien« (Manz, Regensburg). — G. Wirsing »Köpfe der Weltpolitik« (Knorr & Hirth, München). — H. George »Mein Anteil am Weltkriege«; H. Nicolson »Nachkriegsdiplomatie« (beide: Fischer, Berlin).

Donnerstag, den 21. Februar, 18.20 Uhr: »Welche Literaturgeschichte soll ich kaufen?« (Vortrag v. Dr. S. Gumbel).

D. Walzel »Handbuch der Literaturwissenschaft« (Athenaion, Potsdam). — J. Zeidler »Epochen der deutschen Literatur« (Mehler, Stuttgart). — J. Nadler »Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften« (Berl. Kösel & Pustet, München). — A. Bartels »Geschichte der deutschen Literatur« (Haessel, Leipzig).

Freitag, den 22. Februar, 18.30 Uhr: Neue Bücher über Volk und Reich.

## Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 18. Februar, 17.30 Uhr: »Um Seele und Erbe«.

Dienstag, den 19. Februar, 6.00 Uhr: Bücher für Landwirte..

## Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Montag, den 18. Februar, 17.30 Uhr: Neue Bücher.

— 22.30 Uhr: Zeitschriften des Monats.

Mittwoch, den 20. Februar, 17.30 Uhr: Die Welt im Buch: Historische Romane und Erzählungen (E. Baur).

M. Scheele »Die Sendung des Rembrandt Harmenszoon van Rijn« (List, Leipzig). — De Bries »Rembrandt« (Buchmeister-Verlag, Berlin). — F. Winterholler »Laudon, Wanderer und General« (Stadtmann, Leipzig). — J. F. Perkonig »Schinderhannes zieht übers Gebirg« (Langen-Müller, München). — J. Berens »Totenohl« »Der Fehmhof« (Diederichs, Jena).

## Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Montag, den 18. Februar, 15.40 Uhr: Aus dem Schaffen der Lebenden (M. Allmann).

H. Frank »Reise in die Ewigkeit« (Holle & Co., Berlin).

Dienstag, den 19. Februar, 15.50 Uhr: Dichterbriefe an den größten deutschen Verleger (Dr. H. Papajewski). — H. Schiller »Briefer an Gotta« Vom Vormärz bis Bismarck 1833—1863 (Gotta, Stuttgart).

Mittwoch, den 20. Februar, 15.50 Uhr: Aus neuer Saat (H. Müller). H. Unger »Schweizer Reise«; F. Niemkasten »Die Reise des Herrn Lösche«; P. Beckmann »Straße nach Tralf«; H. Schmodde »Goodewan der Träumer« (sämtlich: Brunnen-Verlag, Berlin).

— 18.30 Uhr: Das lesen wir (HJ).

Donnerstag, den 21. Februar, 15.40 Uhr: Volk auf dem Wege (F. Luft).

J. Fonten »Die Väter zogen aus« (Dt. V.-A., Stuttgart).

Freitag, den 22. Februar, 17.00 Uhr: Das neue Buch (M. Ruhnau). M. Lengrüßer »In uns lebt Hindenburg« (Sturm-Verlag, Berlin).

Sonnabend, den 23. Februar, 15.45 Uhr: Deutsche Heimat (Dr. H. Rau).

E. v. Garvens »Segen im Moor« (Minkhardt & Biermann, Berlin). — E. Lendvai-Dirdfen »Das deutsche Volksgeicht« (Drei Masken-Verlag, Berlin). — Prof. Dr. W. Schoenichen »Zauber der Wildnis in deutscher Heimat« (Neumann, Neudamm).

— 17.45 Uhr: Die völkische Bücherei.

## Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8.

Donnerstag, den 21. Februar, 15.20 Uhr: Buchbericht: Das eigene Leben (Dr. G. Zeifig).

H. Hauser »Kampf« (Diederichs, Jena). — W. v. Molo »Der kleine Held« (Holle & Co., Berlin). — H. Carossa »Kindheit und Verwandlungen einer Jugend« (Insel-Verlag, Leipzig). — H. Stehr »Lebensbuch« (List, Leipzig). — J. Wolff »Hannekens große Fahrt« (Gräfe und Unzer, Königsberg). — W. v. Scholz »Berlin und Bodensee« (List, Leipzig).

Freitag, den 22. Februar, 17.00 Uhr: N. Schöffler liest aus seinem Gedicht-Zyklus »Die große Runde« (Zeitgeschichte, Berlin).

Sonnabend, den 23. Februar, 15.20 Uhr: Bergbücher: Es glihert der Schnee (M. J. Fischer).

»Stiheil 1935! Deutscher Skikalender« (Werner, Reichenbach). — G. Renker »Der Kampf mit dem Gletscher« (Reinhardt, Basel). — H. Lantschner »Die Spur von meinem Ski« (Rowohlt, Berlin). — F. Schmidt-M. Peters »Gefährten am Seil« (Gretzlein, Leipzig). — E. Trenker »Reine Berge« und »Berge im Schnee« (Neufeld & Senius, Berlin). — »Deutsche Alpenzeitung« (Rother, München).

— 18.35 Uhr: Unsere Pieder. Buchbesprechung mit Beispielen ausgeführt von HJ und VdM, Leipzig).

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer!

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gersfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8200/I. Davon 0740 b. mit Angebotene und Gefuchte Bücher. — Nur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!